

## **Vorbericht: Immobilienbranche boomt – gute Voraussetzungen für die EXPO REAL**

Die gute Stimmung in der Immobilienbranche spiegelt sich auch in der diesjährigen EXPO REAL wieder. Die Zahl der Aussteller ist deutlich gestiegen, wie der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich ausführt:

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *wir sind praktisch ausgebucht, haben über 1.900 Aussteller, das ist ein Zuwachs gegenüber dem letzten Jahr von fast 10 Prozent. Wir rechnen auch damit, dass sich das auch auf der Besucherseite ähnlich entwickeln wird.*

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *es ist nach wie vor viel Geld im Markt, die Zinsen sind niedrig und so lange das anhält, bin ich zuversichtlich, es werden auf der EXPO REAL gute Geschäfte gemacht und man kann sich hier gut austauschen und informieren.*

Denn zum Erfolg der EXPO REAL tragen auch die Anstrengungen der Messe München bei. Die Veranstalter unternehmen viel, damit die EXPO REAL für die internationale Immobilienbranche immer attraktiver wird. Unter anderem mit dem umfangreichen Kongressprogramm. Dort können sich Besucher über die zahlreichen Herausforderungen der Branche informieren:

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *die Stimmung ist sehr gut, gleichwohl gibt es natürlich Fragen, die die Branche beschäftigt, die weltweiten Krisenherde, was passiert in Nordkorea, wie geht es weiter in der Türkei? All dies würde sich auf den Finanz- und Immobilienmärkten sehr schnell bemerkbar machen. Natürlich hat der eine oder andere Probleme, geeignete Investitionsprojekte zu finden. Das ist die Chance für die in der zweiten Reihe, sich interessant zu machen. Also beste Voraussetzung für eine Messe.*

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *gerade die Unsicherheiten über die Zukunft sind ein Thema. Wir haben den Präsidenten des Ifo-Instituts Professor Clemens Fuest eingeladen, zur Frage: wie lange wird die Niedrigzinspolitik noch dauern? Darüber hinaus haben wir den Wirtschaftsnobelpreisträger Professor Joseph E. Stiglitz, der darüber reden wird, wie er die Entwicklung in den USA und die Auswirkungen auf die Welt einschätzt. Das sind nur zwei Beispiele aus einem sehr intensiven Konferenzprogramm.*

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *der Wohnungsbau ist auch ein großes Thema. Einer Studie zufolge wird häufig an der falschen Stelle gebaut. Das Problem konzentriert sich in den großen Ballungsräumen. München ist hier ein Musterbeispiel. Die exorbitanten Preise machen allen Sorgen. Da gibt es viele Lösungsansätze. Die Mietpreisbremse ist stark umstritten.*

Die Attraktivität der Messe beweist sich einerseits durch die vielen Aussteller, die jedes Jahr wiederkommen, andererseits durch eine Reihe von „Neuzugängen“, die erstmals als Aussteller auf die Messe kommen. Auch in diesem Jahr sind viele internationale Unternehmen darunter wie Blackrock, Hilton und Nakheel. Zu dem Erfolg tragen auch die Gemeinschaftsstände bei, die geographische oder thematische Schwerpunkte haben.

**Oton des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München GmbH Klaus Dittrich;** *die Spezialimmobilien etablieren sich immer stärker. Wir haben schon länger einen Extrabereich für die Hotellerie, auch da kommen neue Hotelketten und – betreiber hinzu. Wir haben letztes Jahr für den Einzelhandel eine eigene Plaza geschaffen. Auch hier ist es gelungen, weitere Aussteller zu gewinnen. Und wir bieten erstmals Start-Ups die Möglichkeit auszustellen, die REIN Initiative. Aus 700 Start-Ups wurden 25 ausgewählt, die tolle Lösungen für die Branche bieten. Die Digitalisierung treibt natürlich auch die Immobilienbranche voran.*

Die Messe kümmert sich darüber hinaus mit dem letztgenannten Angebot also auch gleich um ihre zukünftigen Aussteller.